



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00406**
Datum: 09.10.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.10.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion Volt / MitBürger zur Liveübertragung der Stadtratssitzungen

Seit Ende 2021 ist die Stadtverwaltung beauftragt, ein Konzept für eine professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen zu erarbeiten¹. Auf mehrfache Nachfrage wurden immer wieder Verzögerungen bekannt. Mit ihrem Änderungsantrag zum Haushaltsplan 2023 stellten die Fraktionen 60.000 Euro pro Jahr für die professionelle Übertragung der Stadtratssitzungen durch einen Dienstleister bereit². Seitdem wurde einerseits von großen Fortschritten, andererseits von weiteren Verzögerungen aufgrund fehlender Kapazitäten berichtet. Im April 2024 teilte der zuständige Grundsatzreferent auf unsere erneute Anfrage mit, „dass ein Bereich gefunden wurde, der aktiv mitwirken kann. Weiter sagte er, dass es erste konkrete Vorschläge für eine Verbesserung der Übertragung gibt. Diese werden nach der Stadtratssitzung ausgewertet. Er wies daraufhin, dass der Stadtratsbeschluss aus Datenschutzgründen in relevanten Teilen nicht umgesetzt werden kann.“³ Seitdem hat es unseres Wissens keine weiteren Informationen zum Sachstand gegeben.

Wir fragen daher:

1. Welche Fortschritte bei der Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts zur professionellen Übertragung der Stadtratssitzungen wurden im letzten halben Jahr erzielt? Bitte konkrete Schritte mit Realisierungszeitpunkt/-raum auflisten.

¹ vgl. Beschluss zu Antrag VII/2021/03310, verfügbar unter:

https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=19560

² vgl. Beschluss zu Änderungsantrag VII/2022/05038, verfügbar unter:

https://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?_kvonr=21288

³ Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.04.2024, S. 87, verfügbar unter:

https://buergerinfo.halle.de/si0050.asp?_ksinr=20764

2. Welche konkreten Schritte stehen noch aus? Welche Schritte sind als nächstes geplant? Bitte auflisten mit jeweils geplantem Realisierungszeitpunkt.
3. Wann ist mit einer Verbesserung des Kamerasetups (z.B. Bildausschnitt, Übertragungsqualität) zu rechnen?
4. Welche Teile des Stadtratsbeschlusses sind aus Sicht der Stadtverwaltung aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht umsetzbar?
5. Ist weiterhin geplant, Teilleistungen oder die gesamte Übertragung an einen externen Dienstleister zu vergeben? Wenn ja, wann und in welchem Umfang soll dies geschehen? Wenn nein, warum nicht?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender